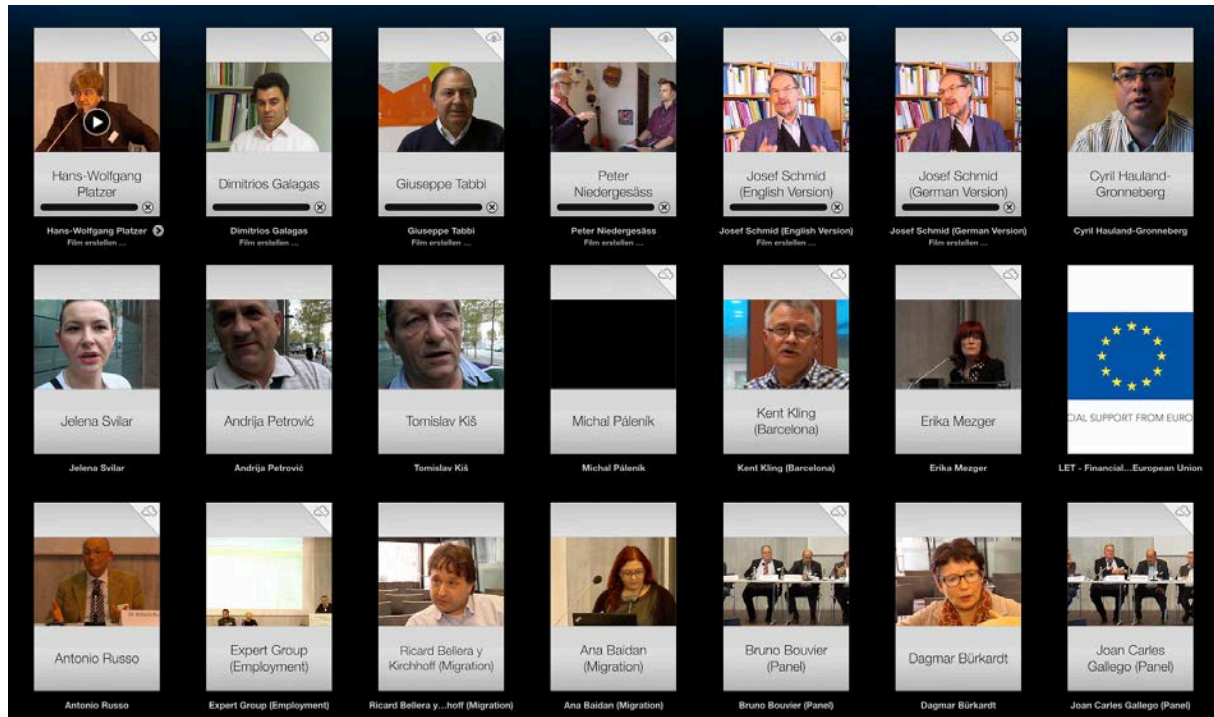


LINKING EUROPE IN TRANSITION

EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE



V I D E O D O K U M E N T A T I O N D E R A R B E I T D E S T R A N S N A T I O N A L E N E X P E R T E N N E T Z W E R K S



VIDEODOKUMENTATION DER ARBEIT DES TRANSNATIONALEN EXPERTENNETZWERKS

Die Europäische Kommission fördert den Europäischen Sozialen Dialog und möchte über Grenzen hinweg zu einem breiten und vertieften gegenseitigen Verständnis von Arbeitsbeziehungen und europäischer Sozialpolitik beitragen. In diesem Rahmen haben Sozialpartner, öffentliche und zivilgesellschaftliche Organisationen aus zwölf Regionen in Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich, Slowakei, Spanien, Schweden und dem Vereinigten Königreich das Netzwerk „Linking Europe in Transition (LET)“ aufgebaut. Die europäische Expertinnen und Experten haben ihre regionalen Erfahrungen ausgetauscht, gute Praktiken benannt und Zukunft versprechende Positionen diskutiert, die zur Bewältigung der wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Krisen in Europa beitragen können. Das Expertennetzwerk bündelte seine Arbeit in den drei Themenbereichen: *Sozialer Dialog*, *Migration* und *Beschäftigungsformen*.

Wie können Sozialpartner mit fairer und solidarischer Zielrichtung einen bedeutsamen Beitrag zur Lösung der aktuellen Krisen in Europa leisten? Wie können Tendenzen zu mehr prekärer Beschäftigung und struktureller Schwächung des Faktors Arbeit Einhalt geboten werden? Was können Arbeitnehmerorganisationen gegen die verbreitete Jugendarbeitslosigkeit in Europa tun? Können die Sozialpartner gemeinsame Strategien entwickeln mit dem Ziel der Stärkung und Förderung des Faktors Arbeit, der Wohlfahrt und der Bürgerdemokratie und sich so einen Beitrag zu einem Sozialen Europa leisten? Können europäische Bürger und Arbeitnehmer an den individuellen Menschenrechten für alle festhalten und langfristig auf eine gute und nachhaltige Nachbarschaft mit Arbeitnehmern und Bürgern in Afrika hinwirken?

32 Videodokumentationen erlauben Partnerorganisationen, Sozialpartnern und einem interessierten Publikum einen Einblick die Arbeit des internationalen Expertennetzwerks LET. Wir danken allen Mitwirkenden: Stéphanie Abis, Ana Baidan, Ricard Bellera y Kirchhof, Roberto Benaglia, Sophie Berlioz, Dagmar Bürkardt, Katrin Distler, Dimitrios Galagas, Joan Carles Gallego, Stewart Gold, Hauland-Grønneberg, Madeleine Hellmann, Wolfgang Herrmann, Tomislav Kiš, Kent Kling, Harald Kohler, Norbert Kreuzkamp, Luis Lageder, Jürgen Lämmle, Rolf Lindén, Alexander Link, Erika Mezger, Peters Niedergesäss, Michal Páleník, Andrija Petrović, Hans-Wolfgang Platzer, Mirko Poloni, Antonio Russo, Bente Schmiade, Josef Schmid, Jelena Svilar, Giuseppe Tabbi und Anna Wall-Strasser.

Tübingen, Dezember 2013

Norbert Kreuzkamp
acli e. V. – das Selbsthilfewerk
für interkulturelle Arbeit



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

EMPFANG IM ZAGREBER RATHAUS

Reception at the City Hall of Zagreb | Milan Bandić

LET 01 | 4. Juni 2013 | in englischer Sprache | 11 min

Mitwirkung:

Milan Bandić, Oberbürgermeister der Hauptstadt Zagreb (Experte) – Miro Laco, Bürochef des Oberbürgermeisters von Zagreb (Experte) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Experte, Produzent & Herausgeber) – Mirko Poloni, acli e. V. (Kamera)

Inhalt:

(1) – Grußwort von Miro Laco, Bürochef des Bürgermeisters von Zagreb – (2) Engagement der Hauptstadt Zagreb im Projekt LET – (3) Willkommensadresse von Milan Bandić, Oberbürgermeister von Zagreb – (4) Dankesrede von Norbert Kreuzkamp für das Expertennetzwerk LET – (5) Erster Glückwunsch zum Eintritt Kroatiens in die Europäische Union – (6) Zweiter Glückwunsch an Europa zum neuen Mitglied – (7) Dritter Glückwunsch an Milan Bandić, den neu gewählten Oberbürgermeister von Zagreb – (8) Vierter Glückwunsch: an die Zagreber Bürgerinnen und Bürger auf eine *good governance* durch die neue Stadtverwaltung – (9) Fünfter Glückwunsch: gilt uns selbst zu unseren wunderbaren Freunden: Andrija Petrović, Miro Laco, Milan Bandić und den Zagreber Bürgerinnen und Bürgern – (10) Wir haben ein Netzwerk von Expertinnen und Experten geschaffen, das eine vielleicht schwierige, aber gemeinsamen europäischen Zukunft begleitet

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., City of Zagreb, crisis, Croatia, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, Milan Bandić, migration, Mirko Poloni, Miro Laco, Norbert Kreuzkamp, social dialogue.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-zagreb>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

ZEITEN GROSSER HERAUSFORDERUNGEN

Times of Great Opportunities | Luis Lageder

LET 02 | Oktober 2013 | in italienischer und englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Luis Lageder, CISL Lombardei, Mailand (Experte) – Norbert Kreuzkamp (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Die Krise ist eine große Herausforderung und Chance – (2) Die Krise führt zu dramatischem Leid – (3) Jeder für sich und gemeinsam finden wir heraus, wie wir unsere Ressourcen einsetzen und was zu leisten wir imstande sind – (4) In der Krise wird gemeinsames Handeln, so es denn gibt, zu echtem Handeln – (5) Ich vertraue in eine Zukunft, die wir uns selbst aufbauen

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., CISL, CISL Lombardia, crisis, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, Italia, Italy, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, Luis Lageder, Norbert Kreuzkamp, Social Dialogue.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-lageder>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

SOZIALER DIALOG SCHAFFT INNOVATION

Innovation by Social Dialogue | Sophie Berlioz

LET 03 | Oktober 2013 | in englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Sophie Berlioz, CGT Rhône-Alpes, émergences, Montreuil (Expertin) – Norbert Kreuzkamp (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Sozialer Dialog auf nationaler und regionaler Ebene – (2) Die Region Rhône-Alpes – (3) Sozialer Dialog auf drei Ebenen – (4) Nicht-normative sozialer Dialog – (5) Spezifische Maßnahmen, um der Krise entgegenzutreten – (6) Zusätzliche regionale Fördermaßnahmen – (7) Sozialer Dialog schafft Innovation

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., cgt, cgt Rhône-Alpes, crisis, émergences, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, France, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, Social Dialogue, Sophie Berlioz.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-berlioz>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

OBERÖSTERREICHISCHE ERFAHRUNGEN

Upper Austrian Experiences | Anna Wall-Strasser

LET 04 | Oktober 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 12 min

Mitwirkung:

Anna Wall-Strasser, Betriebsseelsorge Oberösterreich, Linz (Expertin) – Norbert Kreuzkamp (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) – In der aktuellen Krise ist das Zusammenwirken der Sozialpartner mehr denn je gefragt – (2) Die Krise aus österreichischer Sicht; Wirtschaft und Arbeitsmarktpolitiken vor Ort – (3) Die Bedeutung des Übergangs von der Schule in berufliche Ausbildung und Arbeit; das duale Berufsausbildungssystem in Österreich – (4) Jungen Menschen eine berufliche Qualifizierung zusichern: die Jugendgarantie – (5) Personenorientierte Lern- und Begleitungsmaßnahmen für junge Menschen mit besonderen Schwierigkeiten – (6) Kann Europa von den österreichischen Erfahrungen lernen? – (7) Sozialpartner lernen in einem europäischen Expertennetzwerk

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Anna Wall-Strasser, Austria, Betriebsseelsorge, Betriebsseelsorge Oberösterreich, crisis, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, Linz, migration, Norbert Kreuzkamp, Oberösterreich, Österreich, Social Dialogue, Upper Austria, workers' pastoral.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-wall-strasser>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

WESTSCHWEDEN

West Sweden | Kent Kling

LET 05 | Oktober 2013 | in englischer Sprache | 20 min

Mitwirkung:

Kent Kling, LO Westschweden, Göteborg (Experte) – Norbert Kreuzkamp (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Langjährige Erfahrungen in der Arbeiterbewegung mit Bildungs- und politischen Aufgaben – (2) Gewerkschaften, sozialer Dialog, Bürgerbeteiligung und Demokratie in Westschweden – (3) Die Konservativen haben ihre Versprechungen gehalten: das so genannte schwedische Modell hat heute eine Vielzahl von Löchern – (4) Das heutige Schweden kümmert sich um seine arbeitslosen Menschen nicht mehr wie früher – (5) Ich habe etwas über deutsche und österreichische Ansätze gelernt, wie arbeitslose junge Menschen begleitet werden – (6) Wir müssen Finanz- und Geldmarkt gemeinsam neu regeln – (7) Der Europäische Rat ist der Schlüssel zur Überwindung der Krise; vielleicht sollten wir die Regierungsvertreter einsperren und erst freilassen, wenn sie sich wirklich auf einen gemeinsamen Weg verständigt haben – (8) Wir sollten in Europa Austausch und Dialog noch mehr pflegen

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., crisis, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, Gothenburg, industrial relations, Kent Kling, LET, Linking Europe in Transition, LO, LO Västsverige, migration, Norbert Kreuzkamp, Social Dialogue, Sweden, West Sweden, workers' pastoral.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-kling-barcelona>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

DIE HAUPTSTADTREGION BRATISLAVA UND DIE SLOWAKEI

Slovakia and the Bratislava Region | Michal Páleník

LET 06 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 20 min

Mitwirkung:

Michal Páleník, IZ Bratislava (Experte) – Norbert Kreuzkamp (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Unser Institut erforscht lokale, regionale, nationale und europäische Arbeitsmärkte – (2) Die Themen Migration, sozialer Dialog und Beschäftigung sind für die Hauptstadtregion Bratislava und für die ganze Slowakei von großer Bedeutung – (3) Historischer Rückblick auf Beschäftigung und Arbeitslosigkeit: die sozialistische Wirtschaft und die Übergangswirtschaft – (4) Historischer Rückblick auf Beschäftigung und Arbeitslosigkeit: Orientierung an den westlichen Wirtschaftsformen – (5) Historischer Rückblick auf Beschäftigung und Arbeitslosigkeit: Eintritt in die Europäische Union – (6) Die Auswirkung der europäischen Krise auf die Beschäftigungslage in der Slowakei – (7) Prekäre Arbeitsverhältnisse werden der Normalzustand – (8) Die Schwäche der Selbständigkeit – (9) Frauen und Arbeitslosigkeit – (10) Junge Menschen ohne Arbeit – (11) Höhere Bildung und Beschäftigung – (12) Sozialer Dialog in der Slowakei – (13) Sektorieller sozialer Dialog – (14) Sozialer Dialog auf Betriebs- und Unternehmensebene – (15) Eine gemeinsame Agenda im transnationalen Expertennetzwerk – (16) Vorschläge auf europäischer Ebene – (17) Chancen und Grenzen eines europäischen Expertenaustauschs darüber, wie der Krise zu begegnen ist

Videodokumentation des Projekts

DIE HAUPTSTADTREGION BRATISLAVA UND DIE SLOWAKEI

Slovakia and the Bratislava Region | Michal Páleník

LET 06 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 20 min

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Bratislava, crisis, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, IZ, LET, Linking Europe in Transition, Michal Páleník, migration, Norbert Kreuzkamp, Slovakia, social dialogue.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-palenik>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

ZAGREB GRAD

Zagreb Grad | Tomislav Kiš

LET 07 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Tomislav Kiš, Novi Sindikat, Zagreb (Experte) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Die Gewerkschaft Novi Sindikat – (2) Sozialer Dialog in der Hauptstadtregion Zagreb

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., City of Zagreb, crisis, Croatia, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Novi Sindikat, Norbert Kreuzkamp, social Dialogue, Tomislav Kiš.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-kis>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG IN DER HAUPTSTADTREGION ZAGREB

Social Dialogue and Employment in the Zagreb Region | Andrija Petrović

LET 08 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 9 min

Mitwirkung:

Andrija Petrović, Hauptstadt Zagreb (Experte) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Zagreb Grad – Kroatiens Hauptstadtregion – (2) Der soziale Dialog auf nationaler Ebene – (3) Der soziale Dialog in Kroatiens Hauptstadtregion – (4) Junge Menschen ohne Arbeit

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Andrija Petrović, City of Zagreb, crisis, Croatia, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social Dialogue, unemployed youth, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-petrovic>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

WIR SPRECHEN UND ARBEITEN MITEINANDER UND WIR TAUSCHEN UNSER WISSEN AUS

We Talk, We Cooperate and We exchange Knowledge | Jelena Svilar

LET 09 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Jelena Svilar, Hauptstadt Zagreb (Expertin) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Content:

- (1) Soziale Dienstleistungen und Projekte der Stadtverwaltung für ältere Menschen ohne Arbeit –
- (2) Der transnationale Erfahrungsaustausch zielt auf die Verbesserung unserer Arbeit und einen tatsächlichen Fortschritt ab

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., City of Zagreb, crisis, Croatia, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Jelena Svilar, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, unemployed youth, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-svilar>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

NEUE ERFAHRUNGEN IM SOZIALEN DIALOG IN DER REGIONAL RHÔNE-ALPES

New Experiences of Social Dialogue on Regional Level in Rhône-Alpes Cyril Hauland-Grønneberg

LET 10 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 10 min

Mitwirkung:

Cyril Hauland-Grønneberg, émergences Rhône-Alpes, cgt Rhône-Alpes, Lyon (Experte) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Regionaler Delegierter von émergences in Rhône-Alpes, Auvergne, Bourgogne et Franche-Comté, Mitglied im Regionalausschuss Rhône-Alpes – (2) émergences: Training – Forschung – Consulting – (3) Der kooperative und komparative Ansatz des Projekts LET ist hilfreich im Blick auf einen sozialen Dialog auf nationaler und regionaler Ebene – (4) Das Projekt LET Project kombiniert verschiedene Erfahrungen von Gewerkschaften, Forschungseinrichtungen, Arbeitnehmer- und Nichtregierungsorganisationen – (5) Der Austausch von historisch, ökonomisch, politisch und gesellschaftlich recht unterschiedlichen Kontexten ist der wirkliche Gewinn aus dem Projekt LET – (6) Ein zusätzlicher Gewinn könnte aus innovativen Sozialvereinbarungen auf regionaler Ebene erwachsen, die weiter entwickelt und die inhaltlich breiter und in mehreren Regionen umgesetzt werden könnten

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., cgt, cgt Rhône-Alpes, crisis, Cyril Hauland-Grønneberg, émergences Rhône-Alpes, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union, unemployed youth, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-hauland-gronneberg>
<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

ANGEWANDTE SOZIALFORSCHUNG UND SOZIALER DIALOG

Applied Political Science and Social Dialogue | Josef Schmid (German Version)

LET 11 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 23 min

Mitwirkung:

Josef Schmid, Eberhard Karls Universität, Tübingen (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Inhalt:

(1) Diversität wissenschaftlicher Ansätze; Politische Wissenschaften zwischen systematischer Theorie und Politikberatung – (2) Eberhard Karls Universität Tübingen; gesellschaftliche und wirtschaftliche Zielmarken: Forschung, Relevanz und Verantwortung – (3) Was meint sozialer Dialog? – (4) Mit der Diversität historischer, Kultureller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen umgehen – (5) Die Förderung von Kommunikation und gegenseitigem Verständnis ist ein signifikantes Instrument, um langfristigen Veränderungsprozessen zu begegnen – (6) Sozialer Dialog ist eher kein Machtinstrument, dient aber notwendigen Lern- und Verständigungsprozessen – (7) Sozialer Dialog beinhaltet wohl eine gegenseitige Verpflichtung, zugunsten von langfristigen Zielen auf die Realisierung kurzfristiger Gewinne zu verzichten – (8) Die Umsetzung komplexer gesellschaftlicher Strukturen und Lösungen braucht die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Weitsicht der Akteure – Zusammenarbeit statt einem an den Partikularinteressen orientiertem Wettbewerb der Konfliktparteien – (9) Die Umsetzung von Lernen und beruflicher Bildung ist ein gutes Beispiel für den Bedarf an zukunftsorientierter und vertrauensvoller Zusammenarbeit



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

ANGEWANDTE SOZIALFORSCHUNG UND SOZIALER DIALOG

Applied Political Science and Social Dialogue | Josef Schmid (German Version)

LET 11 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 23 min

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., crisis, Eberhard Karls University, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Josef Schmid, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, political science, social dialogue, trade union, unemployed youth, unions, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-schmid-de>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

SOZIALER DIALOG: EIN INSTRUMENT ZUR LÖSUNG NEUER FRAGESTELLUNGEN

**Social Dialogue: Instrument to face Innovative Problems | Josef Schmid
(English Version)**

LET 12 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 15 min

Mitwirkung:

Josef Schmid, Eberhard Karls Universität, Tübingen (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Inhalt:

(1) Diversität wissenschaftlicher Ansätze; Politische Wissenschaften zwischen systematischer Theorie und Politikberatung an der Tübinger Universität – (2) Die zunehmende und sich konsolidierende Zusammenarbeit in einem Netzwerk von Sozialpartnern zielt ab auf Kommunikation und Lernen als Schlüssel für die Zukunft (3) Unterschiedliche Traditionen und Kontexte brauchen unterschiedliche Strategien und Instrumente ebenso wie eine grundlegende Akzeptanz und ein konkretes Verständnis diese Unterschiede – (4) Sozialer Dialog bedeutet, das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und in Zusammenarbeit eine Praxis zu verbessern, wie Herausforderungen begegnet werden können – (5) Sozialer Dialog in Europa heißt sich zusammentun und in einer sich verändernden Welt komplexe Herausforderungen im Geiste guter Zusammenarbeit angehen und meistern

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., crisis, Eberhard Karls University, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Josef Schmid, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, political science, social dialogue, trade union, unemployed youth, unions, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-schmid-en>
<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

HOHE VERANTWORTUNG DEUTSCHER ARBEITNEHMERORGANISATIONEN

High Responsibility of German Workers' Organisations | Peter Niedergesäss

LET 13 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 16 min

Mitwirkung:

Peter Niedergesäss, KAB Baden-Württemberg, Stuttgart (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Inhalt:

(1) Werkzeugmacher mit internationalen Ambitionen, Jugend- und Bildungssekretär, Sozialsekretär – (2) Die KAB ist eine Bildungs- und Aktionsbewegung von mehr als 130.000 christlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern – (3) Der Erfahrungsaustausch mit unseren europäischen Kollegen bringt Innovation in unseren Organisationen – (4) Der Resonanzraum internationaler Experten unterstützt uns darin, unsere eigene Lage noch besser zu verstehen – (5) Junge Menschen ohne Arbeit, prekäre Beschäftigung, Sozialer Dialog und Migration: das sind die anstehenden Themen für unsere Arbeit auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene – (6) Im europäischen Kontext ist Deutschland verantwortlich für das Wachsen eines Niedriglohnssektors und für den Sozialabbau – (7) Prekäre Arbeit, Mindestlohn und europäische Krisen: das sind die wichtigsten Felder für unser politisches Handeln als zivilgesellschaftliche Organisationen – (8) Die politische Forderung nach menschenwürdiger Arbeit hat eine hohe Bedeutung in unserer Aktion “Bürger schreiben nach Berlin” – (9) Wir haben vergleichsweise gute Rahmenbedingungen für einen fairen Sozialdialog in Deutschland; einiges aber ist zu tun auf europäischer Ebene – (10) Außer im Projekt LET ist die KAB in weiteren europäischen Allianzen aktiv – (11) Wir kämpfen für einen arbeitsfreien Sonntag auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene – (12) – Das Projekt LET erlaubt es uns, das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und ein europäisches Netzwerk gemeinsamen sozialen Handelns aufzubauen ...

Videodokumentation des Projekts

HOHE VERANTWORTUNG DEUTSCHER ARBEITNEHMERORGANISATIONEN

High Responsibility of German Workers' Organisations | Peter Niedergesäss

LET 13 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 16 min

Inhalt:

(13) Mehr sozialer Dialog wird ein Mehr an Demokratie für die europäischen Bürgerinnen und Bürger unterstützen – (14) Der Mehrwert Europas und seine Chancen sollten durch gemeinsames Handeln von organisierten Bürgerinnen und Bürgern hervorgehoben und unterstrichen werden – (15) Als Arbeitnehmerorganisation in Deutschland haben wir eine hohe Verantwortung für Entwicklungen in Europa: Aktionen vor Ort sind gefragt – (16) Wir müssen den Konsens mit unseren europäischen Partnerorganisationen durch Projekte und Aktionen wie das LET-Netzwerk stärken – (17) Menschen sollten nicht zur Arbeit kommen, sondern die Arbeit zu den Menschen – (18) Die europäischen Bürgerinnen und Bürger wollen neue Formen politischer Teilhabe und direkter Demokratie erproben und sie sind bereit dazu

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Alexander Link, crisis, Catholic Workers' Movement, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, KAB, KAB Rottenburg-Stuttgart, labour movement, LET, Linking Europe in Transition, Madeleine Hellmann, migration, Norbert Kreuzkamp, Peter Niedergesäss, social dialogue, trade union, workers' movement, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-niedergesaess>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

DIE KRISE SCHAFFT NEUE FORMEN VON MOBILITÄT UND MIGRATION

The Crisis Creates New Forms of Mobility and Migration | Giuseppe Tabbi

LET 14 | Dezember 2013 | in italienischer und englischer Sprache | 11 min

Mitwirkung:

Giuseppe Tabbi, ACLI Baden-Württemberg, Stuttgart (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Inhalt:

(1) Biographische Notiz – (2) Identität und Aktivitäten der ACLI in Baden-Württemberg – (3) Transnationale Aktivitäten ausgehend von den so genannten Vier Motoren Europas – (4) Langfristige Partnerschaften stärken und verbessern ein wirkliches Verständnis unter den europäischen Regionen – (5) Projekte in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission im Bereich Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog: Old and New Europe (o+n), Good Old Europe (GOE) und Linking Europe in Transition (LET) – (6) Austausch der Expertinnen und Experten über die Herausforderung und Chancen neuer Formen von Mobilität und Migration in und nach Europa

Schlüsselwörter:

acli, ACLI Baden-Württemberg, acli e. V., crisis, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, Giuseppe Tabbi, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, mobility, migration, Norbert Kreuzkamp, political science, social dialogue, trade union, unemployed youth, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-tabbi>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

DIE KRISE SCHAFFT NEUE FORMEN VON MOBILITÄT UND MIGRATION

The Crisis Promoted Social Dialogue and Cooperation | Dimitrios Galagas

LET 15 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 15 min

Mitwirkung:

Dimitrios Galagas, DGB Baden-Württemberg, Stuttgart (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera)
– Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Inhalt:

(1) Biographische Notiz – Der DGB ist das politische Sprachrohr der Gewerkschaften in Deutschland – (2) Im Rahmen einer langjährigen transnationalen Zusammenarbeit hat das Expertennetzwerk das Projekt LET gemeinsam entwickelt und die gemeinsamen Bedarfe angesichts der Krise identifiziert – (3) Diese Krise ist eine nie gekannte Herausforderung für alle Menschen, die von ihrer Hände Arbeit leben; sie hat äußerst schwierige Lebensbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Familien geschaffen – (4) Selbst in der hoch industrialisierten und reichen Region Baden-Württemberg hat die Krise eine uns verstärkt vor Augen geführt, wie hoch und ansteigend die Zahl derer ist, die in solch prekären Arbeitsverhältnissen leben, dass sie den Lebensunterhalt nicht mehr garantieren können – (5) Unter einer konservativ-liberalen Regierung hat es eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen Staat und Sozialpartnern gegeben, ein gemeinsames Bemühen um Schadensbegrenzung in der Krise – (6) Unter sozialistischen und sozialdemokratischen Regierungen kam trotz der Proteste der Bevölkerung kaum ein Krisenmanagement zustande – (7) Während der Krise wurde für die Arbeitnehmerorganisationen die Notwendigkeit gemeinsamer Aktionen besonders offensichtlich; der Marshallplan des DGB ist hierfür ein Beispiel – (8) Der deutsche Arbeitsmarkt ist offensichtlich recht attraktiv; eine gezielte Abwerbung ist aber keine solide europäische Lösung für einen Fachkräftemangel

Videodokumentation des Projekts

DIE KRISE SCHAFFT NEUE FORMEN VON MOBILITÄT UND MIGRATION

The Crisis Promoted Social Dialogue and Cooperation | Dimitrios Galagas

LET 15 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 15 min

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., crisis, DGB Baden-Württemberg, Dimitrios Galagas, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union, unemployed youth, unions, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-galagas>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

DER BEITRAG DES SOZIALEN DIALOG ZUM EUROPÄISCHEN KRISENMANAGEMENT

The Contribution of the Social Dialogues to the European Crisis Management
Hans-Wolfgang Platzer

LET 16 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 11 min

Mitwirkung:

Hans-Wolfgang Platzer, Hochschule Fulda (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Horizontale und vertikale Europäisierung – (2) Europäische soziale Dialog auf multi-sektorieller, sektorieller und Unternehmensebene: die Auswirkungen der Krise – (3) Der multi-sektorielle soziale Dialog in Europa – (4) Ausgehandelte Gesetzgebungsverfahren; Konsultation der Sozialpartner in Europa bei allen arbeits- und sozialpolitischen gesetzgebenden oder verordnenden Verfahren – (5) Autonomer sozialer Dialog: Umsetzung von Vereinbarungen zu Zielen und Praxis durch nationale Gesetzgebungsverfahren; joint opinion – (6) Tripartiter sozialer Dialog: Wachstum und Beschäftigung – (7) Die Akteure des europäischen Sozialdialogs: EGB und Business Europe – (8) Sektorieller europäischer Sozialdialog – (9) Beispielhafte Vereinbarung im europäischen Sozialdialog zu Minimalstandards für Arbeitsverträge im Profi-Fußball – (10) Der sektorielle soziale Dialog: ein beeindruckender Output – ein recht bescheidener Outcome – (11) Sektorieller sozialer Dialog: Vereinbarungen werden durch europäische Vorschriften sanktioniert; autonome sektorielle Vereinbarungen; prozessorientierte Texte – (12) Europäische Betriebsräte: derzeit ca. 1.000, ca. 50%ige Umsetzung der Verordnung – (13) Vereinbarungen zu europäischen Betriebsräten erfolgen auf freiwilliger Basis; Die Kommission und die Arbeitnehmerorganisationen möchten diese Option stärken – (14) Qualität von unternehmensweiten transnationalen Vereinbarungen im Rahmen des europäischen sozialen Dialogs



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

DER BEITRAG DES SOZIALEN DIALOG ZUM EUROPÄISCHEN KRISENMANAGEMENT

The Contribution of the Social Dialogues to the European Crisis Management
Hans-Wolfgang Platzer

LET 16 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 11 min

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., crisis, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, Hans-Wolfgang Platzer, Hochschule Fulda, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, Norbert Kreuzkamp, political science, social dialogue, trade union, unemployed youth, University of Applied Science Fulda, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-platzer>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

LAMPEDUSA UND DIE GRUNDRECHTE VON BOAT PEOPLE UND FLÜCHTLINGEN

Lampedusa and the Fundamental Rights of Boat People and Refugees

Antonio Russo

LET 17 | Dezember 2013 | in italienischer und englischer Sprache | 32 min

Mitwirkung:

Antonio Russo, ACLI, Bari (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Diversität von Migrantinnen und Migranten – jeder und jeder mit spezifischen Bedürfnissen und Rechten: wirtschaftliche und ökologische Migranten, Flüchtlinge und Asylsuchende – (2) In Europe gibt es derzeit rund 50 Million Migrantinnen und Migranten pro Jahr: 17 Million EU-Bürger, 33 Millionen Nicht-EU-Bürger, 16 Million Sinti & Roma EU-Bürger – (3) Die größten nationalen Gruppen kommen aus Rumänien, Polen und Italien (EU) bzw. der Türkei, Marokko, Albanien, Russland und China (Non EU) – (4) Grundlegende Bürgerrechte; 782.000 Einbürgerungen als EU-Bürger im Jahr 2011; mit einer zunehmenden Tendenz, vermutlich wegen der Auswirkungen der Krise – (5) Flüchtlinge und Asylsuchende in Europe: Arabischer Frühling im Maghreb und Bürgerkrieg in Syrien; Zielländer: Malta, Luxemburg, Schweden, Belgien, Zypern – (6) Italien: vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland, heute 5 Millionen ausländische Bürgerinnen und Bürger; Migrationspolitik: Aspekt der inneren Sicherheit: Flüchtlingsabwehr; Kriminalisierung: illegaler Aufenthalt – (7) Lampedusa: 30.000 Flüchtlinge in drei Monaten; Herkunftsländer vor allem Syrien, Eritrea und Somalia; Lampedusa könnte zum Fanal werden für ein Europa, das Flüchtlinge zurückschickt – (8) Der Einsatz von Frontex gilt als wenig effektiv, oft zu spät, den humanitären Zielen entgegengesetzt, vielfach mit einem wenig freundlichen Umgang mit den Flüchtlingen – (9) Dublin Abkommen I, II and III erlauben Asylantrag nur im EU-Land der Erstankunft – (10) Einwanderungspolitik in Italien: Arbeitnehmer- und zivilgesellschaftliche Organisationen werden von politischen Entscheidern nicht berücksichtigt –

Videodokumentation des Projekts

LAMPEDUSA UND DIE GRUNDRECHTE VON BOAT PEOPLE UND FLÜCHTLINGEN

Lampedusa and the Fundamental Rights of Boat People and Refugees

Antonio Russo

LET 17 | Dezember 2013 | in italienischer und englischer Sprache | 32 min

Inhalt:

(11) Zusammenarbeit lokaler Verwaltungen mit sozialen Organisationen zum Schutze der Flüchtlinge und zur Förderung der Inklusion in die lokale Gesellschaft – (12) Ein Paradigmenwechsel ist nötig und eine Rückkehr zur Unverbrüchlichkeit der Grundrechte, wie sie 1948 nach den traumatischen Erfahrungen zweier Weltkriege erklärt wurden – (13) Die Grundrechtecharta der Europäischen Union ist vergessen; die UN-Konvention zum Schutz der Rechte von Arbeitsmigranten und ihren Familien wurde in Europa nicht ratifiziert – (14) Die Portabilität von Bürgerrechten muss eingelöst werden: das betrifft soziale, politische Rechte, das Recht auf Bildung und Beruf sowie der Vorsorge und der Wohlfahrt – (15) Interessante Initiativen: Italien – das bin ich; Europa – das bin ich; Schlussfolgerungen und Ausblick

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Antonio Russo, asylum-seekers, Bari, crisis, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Italy, Lampedusa, LET, Linking Europe in Transition, Norbert Kreuzkamp, refugees, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-russo>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

DER KAMPF GEGEN JUGENDARBEITSLOSIGKEIT IN EUROPA

Combating Youth Unemployment in Europe | Erika Mezger

LET 18 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 33 min

Mitwirkung:

Erika Mezger, Vizedirektorin von Eurofound, der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, Dublin (Expertin) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Die Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) – (2) Vier Schwerpunktthemen zur Jugendarbeitslosigkeit: Junge Menschen auf dem europäischen Arbeitsmarkt; Keine Schule, keine Ausbildung, keine Arbeit: (NEETs); Wirtschaftliche und gesellschaftliche Kosten; die Antwort der EU-Politik – (3) In ganz Europa haben es junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt nicht leicht – (4) 2008 bis 2010: in 18 von 27 Mitgliedsstaaten haben wir die höchste Jugendarbeitslosigkeit jemals – (5) EU-2020-Ziele: 75% der Menschen im beschäftigungsfähigen Alter haben eine Arbeit; die Beschäftigungsrate junger Menschen ist von 37% (2007) auf 33% (2012) gesunken – (6) Große Bandbreite in Europa: der Übergang von Schule in Arbeit ist ein wichtiger Indikator – (7) Qualität der Beschäftigung von jungen Menschen: Vollzeitbeschäftigung oder prekäre Jobs – (8) Die NEETs-Generation – ein bedeutendes Phänomen in nahezu allen Mitgliedsstaaten – (9) EU-2020-Strategie adressiert die qualitative und quantitative Dimension, zum Beispiel in der Flaggschiff-Initiative “Jugend in Bewegung” – (10) NEETs sind ein wichtiges Humankapital für unsere Gesellschaften – (11) Qualitative Konsequenzen aus dem NEET-Phänomen und ihre finanziellen und gesellschaftlichen Kosten – (12) Geschätzte Kosten für Nicht-Aktivität gegen Jugendarbeitslosigkeit: 153 Mrd. Euro in 2011, 162 Mrd. Euro in 2012 – (13) Sind NEETs junge Menschen, die aus der gemeinsamen Verpflichtung zu einer demokratischen und Wissensgesellschaft unserer europäischen Gesellschaften aussteigen? – (14) Die Antwort der Politiken der Europäischen Union auf diese Herausforderungen – (15) Präventivstrategien: Wiedereingliederung von frühen Schulabbrechern; Erleichterung des Übergangs von der Schule zur Arbeit; Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit; Abbau von Hindernissen und Anreize für Arbeitgeber

Videodokumentation des Projekts

DER KAMPF GEGEN JUGENDARBEITSLOSIGKEIT IN EUROPA

Combating Youth Unemployment in Europe | Erika Mezger

LET 18 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 33 min

Inhalt:

(16) Die Initiative der Europäischen Kommission für eine so genannte Jugendgarantie; was könne hier eine gute Praxis sein? – (17) Schritte und Meilensteine der EU-Initiative zur Jugendgarantie – (18) Ein Qualitätsrahmen für die Berufsausbildung wurde vereinbart – (19) Die Umsetzung der Jugendgarantie muss durch die Mitgliedsstaaten sowie auf regionaler und lokaler Ebene erfolgen – (20) Es geht um die wirkliche Umsetzung und eine koordinierte Jugendpolitik; *public-private partnerships*, verschiedene, auf die Zielgruppen abgestimmte Vorgehensweisen und Ansätze – (21) Die Sozialpartner Könnten eine Menge tun: auf europäischer und nationaler, aber auch auf regionaler und lokaler Ebene – (22) Jugendgarantie fordert einen breiten, umfassenden und vielfältigen politischen Ansatz; sie ist kein Allheilmittel, aber bietet Chancen – (23) Es ist nicht einfach, jung zu sein – (24) Länderspezifische Empfehlungen, wie die Jugendgarantie umgesetzt werden kann, sollten berücksichtigt werden, wenn Sie auf lokaler, sektorieller oder Unternehmensebene arbeiten

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., crisis, Dublin, Eurofound, employment, Erika Mezger, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, political science, social dialogue, trade union, unemployed youth, youth unemployment.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-mezger>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

ZEIT UND KULTUR FÜR EINEN GEMEISAMEN LERNPROZESS

Time and Culture for a Joint Process | Dagmar Bürkardt

LET 19 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 5 min

Mitwirkung:

Dagmar Bürkardt, Evangelische Akademie Bad Boll, Stuttgart (Expertin) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Es ist aufregend, die Vielfalt von Lebens- und Arbeitsbedingungen und die Praktiken des Sozialdialogs kennen zu lernen – (2) Das Projekt LET bietet Menschen aus unterschiedlichen Ländern in Europa die notwendige Zeit, zusammen zu kommen und voneinander zu lernen – (3) In der aktuellen Krise muss Europa Räume und Gelegenheiten schaffen, wo gegenseitiges Verstehen und gemeinsames Handeln möglich wird – (4) Wir haben ja einige Vertreter von Arbeitnehmerorganisationen dabei; wir könnten vielleicht noch über die Beteiligung von Arbeitgeberorganisationen nachdenken – (5) Es ist noch eine breite und eingehende Diskussion nötig; als evangelische Akademie nehmen wir an, dass unsere Tagungs- und Begegnungskultur für einen gemeinsamen Gesprächsprozess europäischer Bürgerinnen und Bürger hilfreich sein könnte

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Bad Boll, church, crisis, Dagmar Bürkardt, European Commission, European Union, Evangelische Akademie, industrial relations, LET, Norbert Kreuzkamp, Linking Europe in Transition, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-buerkardt>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

LERNERFAHRUNGEN IM EUROPÄISCHEN NETZWERK

Lessons Learnt in European Networks | Kent Kling

LET 20 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Kent Kling, LO Westschweden, Göteborg (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Inhalt:

(1) Im Projekt LET sind wir recht schnell zur Sache gekommen – (2) Im Projekt LET können wir wirklich zusammen arbeiten – (3) Wir werden die Projektergebnisse hauptsächlich in unseren internen gewerkschaftlichen Schulungen

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., crisis, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Kent Kling, LET, Linking Europe in Transition, LO Västsverige, LO West Sweden, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-kling-boll>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

ARBEITSGRUPPE MIGRATION

Working Group Migration | Ana Baidan

LET 21 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 11 min

Mitwirkung:

Stéphanie Abis, European Network Tandem Plus, Lille (Expertin) – Ana Baidan, European Network Tandem Plus, Lille (Expertin) – Ricard Bellera y Kirchhoff, CCOO de Catalunya, Barcelona (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Experte, Produzent & Herausgeber) – Luis Lageder, CISL Lombardei, Mailand (Experte) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Der gemeinsame Arbeitsprozess – (2) Vergleichende Recherchen und Fallstudien zu Migration und Migrationspolitiken – (3) Ein großer Mangel an Kohärenz in den europäischen und nationalen Migrationspolitiken – (4) Die Kohäsionspolitiken mit unseren afrikanischen und asiatischen Nachbarn müssen gestärkt werden – (5) Migration und Mobility in und nach Europa darf nicht erzwungen sein, sie sollte das Ergebnis einer freien Entscheidung sein – (6) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen oft prekäre und illegale Lebens- und Arbeitsbedingungen hinnehmen; so wachsen ausländerfeindliche und rassistische Risiken – (7) Migration von ärmeren in reichere Länder schafft Möglichkeiten, birgt aber auch die Gefahr, dass gültige Standards bezüglich Lohnniveau, Wohlfahrt und sozialer Sicherheit unterminiert werden – (8) Mobilität und Migration können heute nicht mehr klar getrennt werden; komplexe Wanderungsphänomene brauchen präzise und gut definierte Migrationspolitiken – (9) Es braucht ein qualitatives und ein quantitatives Monitoring der Krise und ein besseres Verständnis der tatsächlichen Bedürfnisse der Migrantinnen und Migranten – (10) Migration und Mobilität sind vorrangig eine Frage der wirtschaftlichen Implementation auf dem Arbeitsmarkt; Arbeitnehmerorganisationen und Gewerkschaften sollten in entsprechende Politiken einbezogen werden – (11) Lampedusa wird immer mehr zum Symbol für eine (verweigerte) europäische Zuwanderungspolitik mit der Gefahr der Schaffung immer neuer Lampedusas, diese Politik muss anders werden – (12) Das erste Ergebnis des Projekts LET ist für uns der gemeinsame Arbeitsprozess, die gemeinsame Recherche und das gegenseitige von einander Lernen der europäischen Expertinnen und Experten



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

ARBEITSGRUPPE MIGRATION

Working Group Migration | Ana Baidan

LET 21 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 11 min

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Ana Baidan, crisis, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, mobility, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, Tandem Plus, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-baidan>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

LAMPEDUSA LEBEN – BÜRGERRECHTE NEU BUCHSTABIERN

Living Lampedusa We Need A New Spelling of Citizenship
Ricard Bellera y Kirchhoff

LET 22 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Ricard Bellera y Kirchhoff, CCOO de Catalunya, Barcelona (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Inhalt:

(1) Zehn Forderungen an eine europäische Migrationspolitik; die Tragödie von Lampedusa; Sinti und Roma in Europa – (2) Wir alle sind betroffen und verletzt von dem, was an unseren europäischen Außengrenzen passiert; es ist offensichtlich schwierig, Bürgerrechte in Europa umfassend durchzusetzen – (3) Die Lernerfahrungen des Projekts LET werden in unseren Partnerorganisationen weiter verbreitet und werden einen Einfluss auf unsere künftigen Politiken haben

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Catalonia, CCOO, CCOO de Catalunya, crisis, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-bellera-migration>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

ARBEITSGRUPPE BESCHÄFTIGUNG

Working Group Employment

Stewart Gold, Michal Páleník, Andrija Petrović, Bente Schmiade

LET 23 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 18 min

Mitwirkung:

Stewart Gold, Eberhard Karls Universität Tübingen (Experte) – Andrija Petrović, Zagreb Grad (Experte) – Michal Páleník, IZ Bratislava (Experte) – Bente Schmiade, DGB Berlin-Brandenburg (Expertin) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Schwerpunkte prekäre Beschäftigung, Zeitarbeit und Jugendarbeitslosigkeit – (2) Arbeitsprozess: Recherche guter Praxis in den beteiligten europäischen Regionen – (3) Sehr hohe Raten von Langzeitarbeitslosen in der Slowakei: das gilt für erwachsene und junge Menschen – (4) Die bekannten und anderswo funktionierenden Arbeitsmarktinstrumente greifen in der Slowakei nicht – (5) Förderung von Beschäftigung im öffentlichen Dienst bildet einen Schwerpunkt; Unternehmensbeihilfen für einen regulären Arbeitsvertrag wurden von 15 auf 30 % angehoben – (6) Die so genannte Jugendgarantie ist ein Top-down-Instrument, das auf mediterranen Arbeitsmärkten offensichtlich nicht greift – (7) In den östlichen Regionen Deutschlands ist die Jugendarbeitslosigkeit höher – (8) Eine Projekte, die junge Menschen, Unternehmen und Sozialpartner zusammenbinden, können als gute Praxis identifiziert werden – (9) Vielfältige Strategien: Arbeitsmarktinstrumente; Förderung der beruflichen Qualifizierung junger Menschen – (10) – die Beteiligung von Sozialpartnern ist angezeigt; bildende und strukturelle Instrumente müssen zusammenwirken



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

ARBEITSGRUPPE BESCHÄFTIGUNG

Working Group Employment

Stewart Gold, Michal Páleník, Andrija Petrović, Bente Schmiade

LET 23 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 18 min

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Andrija Petrović, Bente Schmiade, crisis, DGB Berlin-Brandenburg, Eberhard Karls Universität Tübingen, employment, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, IZ Bratislava, LET, Linking Europe in Transition, Michal Páleník, Norbert Kreuzkamp, social Dialogue, Stewart Gold, unemployed youth, youth unemployment, Zagreb Grad.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-employment>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

DIE REGION RHÔNE-ALPES

The Rhône-Alpes Region | Bruno Bouvier

LET 24 | Dezember 2013 | in französischer und englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Bruno Bouvier, cgt Rhône-Alpes, Lyon (Experte) – Dagmar Bürkardt, Evangelische Akademie Bad Boll, Stuttgart (Moderatorin) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Moderator, Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Aktuelle Situation in der Region Rhône-Alpes – (2) Sozialer Dialog auf nationaler und regionaler Ebene – (3) Migration in und nach Rhône-Alpes und Europa – (4) Jugendarbeitslosigkeit

Schlüsselwörter:

acli e. V., cgt Rhône-Alpes, crisis, émergences Rhône-Alpes, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-bouvier>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

DIE REGION KATALONIEN

Catalunya | Joan Carles Gallego

LET 25 | Dezember 2013 | in spanischer und englischer Sprache | 20 min

Mitwirkung:

Dagmar Bürkardt, Evangelische Akademie Bad Boll, Stuttgart (Moderatorin) – Joan Carles Gallego, CCOO de Catalunya, Barcelona (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Moderator, Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Die Situation in der Region Katalonien – (2) Wie der Krise begegnen?

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Catalonia, CCOO de Catalunya, crisis, Dagmar Bürkardt, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Joan Carles Gallego, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-gallego-panel>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

EIN OFFENES EUROPA MIT INNOVATION UND ARBEIT

An Open Europe of Innovation and Work | Joan Carles Gallego

LET 26 | Dezember 2013 | in spanischer und englischer Sprache | 4 min

Mitwirkung:

Joan Carles Gallego, CCOO de Catalunya, Barcelona (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Interviewer)

Content:

(1) In Bezug auf Migration und Integration brauchen wir in Europa echte Willkommensbereitschaft und solider Beschäftigung in Politik gießen – (2) Eine Politik des rüden Wettbewerbs zwischen den europäischen Staaten bringt keine Lösung; in einer globalisierten Welt brauchen wir ein offenes Europa mit Innovation und Arbeit

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Catalonia, CCOO de Catalunya, crisis, Dagmar Bürkardt, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Joan Carles Gallego, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-gallego-interview>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

LOMBARDEI

Lombardy | Roberto Benaglia

LET 27 | Dezember 2013 | in französischer und englischer Sprache | 22 min

Mitwirkung:

Dagmar Bürkardt, Evangelische Akademie Bad Boll, Stuttgart (Moderatorin) – Roberto Benaglia, CISL Lombardia, Mailand (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Moderator, Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitarbeit)

Inhalt:

(1) Die aktuelle Lage in der Lombardei – (2) Wie der Krise begegnen? – (3) Junge Menschen ohne Arbeit

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., CISL Lombardia, crisis, Dagmar Bürkardt, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, Lombardy, migration, Norbert Kreuzkamp, Roberto Benaglia, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-benaglia>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

WESTSCHWEDEN

West Sweden | Rolf Lindén

LET 28 | Dezember 2013 | in englischer Sprache | 17 min

Mitwirkung:

Dagmar Bürkardt, Evangelische Akademie Bad Boll, Stuttgart (Moderatorin), Rolf Lindén, LO Westschweden, Göteborg (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Moderator, Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung)

Inhalt:

(1) Die Situation in Westschweden – (2) Einen Leuchtturm für Lampedusa? – (3) Migration: Leuchtturmpolitik für Westschweden und auch ganz Europa – (4) Junge Menschen ohne Arbeit in Westschweden and Europa

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., CISL Lombardia, crisis, Dagmar Bürkardt, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, Lombardy, migration, Norbert Kreuzkamp, Roberto Benaglia, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-linden>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

GUTE ARBEIT UND GUTE STAATFÜHRUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Good Work and Good Government in Baden-Württemberg | Jürgen Lämmle

LET 29 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 20 min

Mitwirkung:

Jürgen Lämmle, Staatssekretär, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, Stuttgart (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung) – Josef Schmid (Moderator)

Inhalt:

(1) Einführung des Staatssekretärs: Gute Arbeit in Baden-Württemberg – (2) Sozialer Dialog in Baden-Württemberg – (3) Gute Arbeit aus Regierungssicht – (4) Deutschland mit seinen Niedriglöhnen mag nicht unbedingt das Beispiel sein, dem ganz Europa folgen sollte – (5) Zuwanderungs- und Integrationspolitik in Baden-Württemberg – (6) Der aktuelle Niedriglohnsektor ist ein Problem, das wirklich angegangen werden muss

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Baden-Württemberg government, crisis, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, Jürgen Lämmle, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, Sozialministerium Baden-Württemberg.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-laemmlle>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

GEWERKSCHAFTLICHER STANDPUNKT

The Trade Unions' Point of View | Katrin Distler

LET 30 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 22 min

Mitwirkung:

Katrin Distler, DGB Baden-Württemberg, Freiburg im Breisgau (Expertin) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung) – Josef Schmid (Moderator)

Content:

(1) Gewerkschaftssekretärin für transnationale Aktivitäten und Europa des DGB Baden-Württemberg – (2) Gute Arbeit und faire Mobilität – (3) Gute Arbeit aus gewerkschaftlicher Sicht – (4) Der DGB-Index Gute Arbeit – (5) Der Krise mit sozialem Dialog begegnen? – (6) Neue europäische Migration nach Baden-Württemberg – (7) Wie eine faire Mobilität unterstützen? – (8) Wie können wir in Europa einen Wettbewerb verhindern, der immer geringere Löhne produziert? – (9) Der internationale Kapitalismus erzeugt auch einen internationalen Wettbewerb unter den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Katrin Distler, DGB Baden-Württemberg (expert) – Madeleine Hellmann (camera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (producer & publisher) – Alexander Link (cooperation) – Josef Schmid (presenter)

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., CISL Lombardia, crisis, Dagmar Bürkardt, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, Lombardy, migration, Norbert Kreuzkamp, Roberto Benaglia, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-distler>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013

Videodokumentation des Projekts

GEWERKSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN

Some European Trade Unions' Point of View | Ricard Bellera y Kirchhoff

LET 31 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 3 min

Mitwirkung:

Ricard Bellera y Kirchhoff, CCOO de Catalunya, Barcelona (Experte) – Madeleine Hellmann (Kamera) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Produzent & Herausgeber) – Alexander Link (Mitwirkung) – Josef Schmid (Moderator)

Inhalt:

(1) Einführung des Gewerkschaftssekretärs für internationale Entwicklung und Migration der Commissions obreres de Catalunya, Barcelona – (2) Gute Arbeit in Europa – (3) Ein Exportüberschuss wie in Baden-Württemberg ist kaum eine Lösung für die Wirtschaft aller europäischer Regionen – (4) Das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) in Baden-Württemberg ist durchaus eine interessante Anregung für ganz Europa – (5) Migration und Mobilität sind eng verknüpft mit einer europäischen Kohäsionspolitik

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Catalonia, CCOO de Catalunya, crisis, Dagmar Bürkardt, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, Ricard Bellera y Kirchhoff, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-bellera-panel>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013



EUROPEAN NETWORK OF EXPERTS IN INDUSTRIAL RELATIONS AND SOCIAL DIALOGUE

Videodokumentation des Projekts

STIMME AUS DER WELT DER ARBEIT

Voice of the Workers' World | Wolfgang Herrmann

LET 32 | Dezember 2013 | in deutscher und englischer Sprache | 7 min

Mitwirkung:

Wolfgang Herrmann, Katholische Betriebsseelsorge Rottenburg-Stuttgart (Experte) – Norbert Kreuzkamp, acli e. V. (Interviewer, Produzent & Herausgeber)

Inhalt:

(1) Gute und menschenwürdige Arbeit – (2) Woher wir kommen – (3) Arbeiten mit Migrantinnen und Migranten – (4) Prekäre Arbeit; Lebensbedingungen – (5) Bessere Informationen zur Verfügung stellen – (6) Kooperationsprojekt “Faire Mobilität” – (7) Unsere Ressourcen vernetzen – (8) Bewusstsein überall in Europa – (9) Gemeinsame Beobachter: Was ist zu tun? – (10) Europa die Augen öffnen

Schlüsselwörter:

acli, acli e. V., Catalonia, Catholic Workers' Pastoral, CCOO de Catalunya, crisis, Dagmar Bürkardt, EU, Europe, European Commission, European Social Dialogue, European Union, industrial relations, LET, Linking Europe in Transition, migration, Norbert Kreuzkamp, social dialogue, trade union.

Internet:

<http://vimeo.com/kreuzkamp/let-hermann>

<http://vimeo.com/channels/let>

© Norbert Kreuzkamp, acli e. V., 2013